

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 22 (1960)
Heft: 1

Rubrik: Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Bild ist noch keinesfalls vollständig. Der umfangreiche spätmittelalterliche Aktenbestand des Leberngbietes müßte nach Anhaltspunkten durchsucht werden. Eine umfangreiche Flächengrabung würde manche Frage lösen. Die Aufzählung der ungelösten Probleme erübrigt sich, da ihrer zu viele sind. Die Ausgrabung hat jedoch insofern ihren Zweck erfüllt, als sie gezeigt hat, daß eine umfassende Erforschung der Burgen von Grenchen in hohem Maße als wünschenswert erscheint.

Anmerkungen:

¹ Landeskarte 1 : 25 000, Blatt Büren a. A. (597 350/229 800). ² Landeskarte 1 : 25 000, Blatt Büren a. A. (597 430/229 710). ³ Bei den Burgen des Bucheggberges handelt es sich vorwiegend um Erdburgen. Die Anlage von Alträu scheint mit einem Wassergraben umgeben gewesen zu sein. ⁴ E. Poeschel, Burgenbuch von Graubünden. ⁵ Freundliche Mitt. von Prof. H. G. Wackernagel und Dr. A. Kocher. ⁶ F. Eggenschwiler, Die Burg Grenchen. «Neues Solothurner Wochenblatt», Jg. 2/1912 p. 146 ff. ⁷ A. Kocher, Solothurner Urkundenbuch (SUB I) Nr. 39. ⁸ SUB I Nr. 208. ⁹ SUB I Nr. 219. ¹⁰ SUB I Nr. 221. ¹¹ SUB I Nr. 323, 356. ¹² SUB I Nr. 295. ¹³ SUB I Nr. 221. ¹⁴ Solothurner Wochenblatt 1815, p. 572. ¹⁵ Solothurner Wochenblatt 1815, p. 572, 535, 587. 1826, p. 301. 1829, p. 71. ¹⁶ Eggenschwiler, a. a. O. p. 148. ¹⁷ Eggenschwiler, a. a. O. p. 148. ¹⁸ Staatsarchiv Solothurn, C2, C3, C4, Urbare der Herrschaft Lebern. ¹⁹ Staatsarchiv Sol., Seckelmeisterbuch, p. 117 anno 1583. ²⁰ Staatsarchiv, Sol. Ratsmanual 87, p. 403/405. ²¹ Eggenschwiler, a. a. O. p. 148. ²² Burgundische Traditionen waren in dieser Gegend besonders lange lebendig (freundl. Mitt. von Dr. Kocher). Man denke etwa an das merkwürdige Lebernrecht (Solothurner Wochenblatt 1816, p. 186). ²³ Jb. f. Soloth. Gesch. 1931, «Burgen und Ruinen». ²⁴ Bericht des Denkmalpflegers, Nr. 368/61, 17. Juni 1959. ²⁵ Unveröffentlichter Bericht an den Denkmalpfleger vom 15. Mai 1958. ²⁶ Bericht des Denkmalpflegers, Nr. 368/61, 17. Juni 1959. ²⁷ Es handelt sich um eine Mischung aus Kalk, Sand, Zement und originalem Mörtelschrot. ²⁸ Vgl. H. R. Stampfli ausführlichen Bericht über die Knochenfunde der Ausgrabung Grenchen in: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn, Heft 18. ²⁹ Er soll in den «Jurablättern» erscheinen. ³⁰ Die Metallfunde sind freundlicherweise von Herrn Dr. H. Schneider bestimmt worden.

GESELLSCHAFT RAURACHISCHER GESCHICHTSFREUNDE

Mitteilung

Unsere Gesellschaft hält Sonntag, den 24. Januar 1960, 14 Uhr, im «Braunen Mutz» in Basel ihre

W I N T E R T A G U N G

ab. Trakt.: Jahresgeschäfte und Lichtbildervortrag von Herrn Red. Dr. G. Loertscher:
«Kleine Kunstwanderungen im Schwarzbubenland»

Unsere Mitglieder und Interessenten unserer Gesellschaft sind freundlich hiezuhin eingeladen. Beginn des Vortrags ca. 15.30 Uhr. An die Mitglieder gehen persönliche Einladungen mit detailliertem Programm.

Der Vorstand